

Kamper/Wulf (Hrsg.) Lachen – Gelächter – Lächeln

Syndikat

Dietmar Kamper
Christoph Wulf

Herausgeber

Lachen – Gelächter – Lächeln

Reflexionen in drei Spiegeln



Syndikat

Kamper/Wulf (Hrsg.)

Lachen, Gelächter, Lächeln

Für Rosemarie -
auf daß uns des gemeinsamen
Geden und Gedenken
nicht vergeht!

Carlept 2/7/86

Lachen, Gelächter, Lächeln gehören – auch nach Freud und Plessner – zu den rätselhaften, nur unzulänglich begreifbaren Reaktionen des Menschen. Obwohl sie als menschliche Ausdrucksformen einerseits ganz offensichtlich universell sind, liegt andererseits gleichzeitig zutage, daß ihre Anlässe jeweils kulturell bedingt und geschichtlich bestimmt sind – das klassische Feld für eine historische Anthropologie. Historische Anthropologie ist der naheliegende Oberbegriff für eine Unternehmung deutschsprachiger Philosophen, Psychoanalytiker, Literatur- und Kulturwissenschaftler, die ihre Leseerfahrungen mit Lacan, Bataille und Barthes et. al. einerseits und den englischen Sozialanthropologen andererseits umsetzen zu einer alle Lach- und Sorgenfalten ausleuchtenden Theorie. Da steht der Mensch wie in drei Spiegeln: Zuerst sieht er sich in einer Art Katastrophentheorie des Lachen wieder, in der ein archaischer Schrecken körperlich verarbeitet wird: dann wird über die artistische Erzeugung von Gelächter und Lachen nachgedacht (Possen, Zoten, Clownerien, Slapstick u. ä.) und schließlich über die subtilste Regung des Gesichts, das Lächeln.

Dietmar Kamper/Christoph Wulf
Herausgeber

Lachen – Gelächter – Lächeln

Reflexionen in drei Spiegeln

Syndikat

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Lachen – Gelächter – Lächeln : Reflexionen
in 3 Spiegeln / Dietmar Kamper ; Christoph
Wulf Hrsg. – Frankfurt/Main : Syndikat, 1986
ISBN 3-8108-0235-2
NE: Kamper, Dietmar [Hrsg.]

© Syndikat Autoren- und Verlagsgesellschaft, Frankfurt am Main 1986
Umschlaggestaltung nach Entwürfen von Rambow, Lienemeyer und van de Sand
Satz: Computersatz Bonn GmbH, Bonn
Druck und Bindung: Georg Wagner, Nördlingen
Printed in Germany
ISBN 3-8108-0235-2

Inhaltsverzeichnis

KAMPER/WULF: Der unerschöpfliche Ausdruck. Einleitende Gedanken	7
I. DER AUSBRUCH DES KÖRPERS	15
1. KLAUS HEINRICH „Theorie“ des Lachens	17
2. RENATE JURZIK Die zweideutige Lust am Lachen. Eine Symptomanalyse ..	39
3. RITA BISCHOF Lachen und Sein. Einige Lachtheorien im Lichte von Georges Bataille	52
4. FLORIAN RÖTZER Wie einen das Lachen ankommt... ..	68
5. HANS-DIETER BAHR Die Schildkröte und die Leier: eine lachende Entdeckung	87
6. BERNHARD LYPP Das authentische Selbst	106
7. GERBURG TREUSCH-DIETER Das Gelächter der Frauen	115
II. DAS ARTISTISCHE SPIEL	145
1. WOLFGANG DRESSEN Possen und Zoten: Ausflüge unter die Gürtellinie	147
2. MICHAEL WETZEL Die Räsonanz des Ego oder: Warum und worüber im Kö- nigsberg des 18. Jahrhunderts gelacht wurde	170
3. ERIK GRAWERT-MAY Lachen und Lügen. Über Gegenwartsbezüge in Goethes Hamlet-Interpretation	184

4.	GISELA DISCHNER Romantische Ironie als reflektiert dionysischer Zustand, als „progressive Universalpoesie“	201
5.	GERT MATTENKLOTT Versuch über Albernheit	210
6.	KLAUS PETER MÜLLER Clown. Mit dem Rücken zur Odyssee	224
7.	THOMAS BRANDLMEIER Das Groteske im Kino	232
8.	HELMUT M. BIEN Im Spiegelkabinett der Schadenfreude	253
III. DER ENIGMATISCHE WEG		265
1.	DIETMAR KAMPER Die Sonne lacht. Octavio Paz über die Zeit vor den Göt- tern	267
2.	PETER BEXTE Orte des satanischen Gelächters	276
3.	KARIN THOLEN-STRUTHOFF Die Verkehrung der Schöpfung oder das Lachen des Teu- fels	289
4.	FRITHJOF HAGER Können Tiere lachen?	301
5.	CHRISTOPH WULF Das Lächeln des Kindes	313
6.	VOLKER RITTNER Das Lächeln als mimischer Stoßdämpfer	322
7.	BEATRIX PFLEIDERER Anlächeln und Auslachen: Die Funktion des Lachens im kulturellen Kontext	338
Autorenverzeichnis		352
Danksagung		355